

European Value Fund wird European Stars Equity Fund

Tom Stubbe Olsen startet eigenen Value-Fonds

Mehr als 20 Jahre lang managte Tom Stubbe Olsen für die Gesellschaft Nordea Asset Management den Nordea 1 - European Value Fund. Doch dieser soll jetzt mit einem anderen Nordea-Fonds verschmelzen. Gleichzeitig hat Olsen ein neues, eigenes Fonds-Projekt am Start.

Mit Wirkung zum 9. Oktober verschmilzt der Nordea 1 – European Value Fund (ISIN: LU0064319337 beziehungsweise LU0229519557), langjährig gemanagt von Tom Stubbe Olsen, mit dem Nordea 1 – European Stars Equity Fund (LU1706106447 beziehungsweise LU1706108732). Das berichtet Nordea Asset Management in einer Unternehmensmitteilung. Der 1998 aufgelegte ehemalige Milliardenfonds European Value war nach Daten des Analysehauses Morningstar zuletzt noch 432 Millionen Euro schwer.

Mit der Fusion will Nordea AM seine so bezeichnete Stars ESG-Fondspalette verstärken. Die Abkürzung ESG steht für die Aspekte ökologisch, sozial und gute Unternehmensführung. Die 16 Produkte der Reihe, die in Aktien und Anleihen investieren, legen einen Schwerpunkt auf das Thema Nachhaltigkeit und orientieren sich dabei an den hauseigenen Nachhaltigkeitsstandards von Nordea – was auch aktives Einwirken auf die Zielunternehmen einschließt –, heißt es von Nordea AM. Der 2017 aufgelegte European Stars Equity Fund verfolgt demnach einen Bottom-up-Ansatz und investiert in ein Portfolio von 40 bis 60 mittelgroßen bis großen Unternehmen am europäischen Aktienmarkt.

Fondsmanager Olsen, der mit der Fusion von der Spitze des Fonds abtritt, hat indessen schon ein neues, eigenes Projekt am Start. Unter dem Dach seiner 2007 gegründeten Schweizer Fondsboutique Mensarius lanciert Olsen gemeinsam mit Partner Cédric Jacque aktuell den Mensarius Sustainable Focus Fund. Olsen will mit ihm seine bereits für Nordea verfolgte Value-Strategie wiederaufleben lassen und nach eigenen Angaben auch langjährige Investoren des European Value Fund für den neuen Fonds begeistern.

Start im Oktober

Den schon zuvor verfolgten Value-Ansatz hält Olsen weiter für zeitgemäß: „Viele Investoren konzentrieren sich derzeit auf ETF-, ESG- und US-Aktien-Fonds. Doch wir sehen gerade jetzt eine rekordverdächtige Bewertungslücke zwischen Value und Growth“, so der Fondsmanager. Das

Thema Nachhaltigkeit will Olsen ebenfalls im Blick haben. Der aktiv gemanagte Mensarius Sustainable Value Fund werde in Unternehmen investieren, die „einen echten Bedarf in der Wirtschaft erfüllen und ihre Geschäfte auf nachhaltige Weise führen“, heißt es in einer Mitteilung zur Fondsaufgabe. Man wolle Unternehmen auch aktiv zum nachhaltigen Handeln ermuntern.

Der Fonds soll vor allem langfristig orientierte Investoren anziehen, darunter vermögende Privatanleger und Family Offices. Er könne bis zu 750 Millionen Schweizer Franken (693 Millionen Euro) annehmen, plant man bei Mensarius. Weiteres Wachstum durch Kursgewinne sei dabei eingeplant. Der Mensarius Sustainable Value soll im Laufe des Oktober bereit sein, Anlegergeld aufzunehmen.

Dieser Artikel erschien am **09.09.2020** unter folgendem Link:

<https://www.private-banking-magazin.de/european-value-fund-wird-european-stars-equity-fund-tom-stubbe-olsen-startet-eigenen-value-fonds/>